

Charakteristik der Gattung *Heteroplus*<sup>1</sup>.

Körper unbewaffnet; der Rüssel sitzt an einem mit Stacheln bewaffneten Hals; die Zahl der Hakenlängsreihen des Rüssels entspricht nicht der Zahl der Stachelreihen des Halses. Lemnischen 2—3 mal so lang wie die Rüsselscheide; letztere weist alle für die Vertreter der Familie *Giganthorhynchidae* charakteristischen Eigentümlichkeiten auf. Kopfganglion exzentrisch gelegen. Eier oval.

Auf Grund der in der Literatur enthaltenen Angaben muß auch *Giganthorhynchus mirabilis* Marv. zur Gattung *Heteroplus* gestellt werden. Diese beiden Arten sind Parasiten von Vögeln.

Bestimmungstabelle für die Arten der Gattung *Heteroplus*.

- 1) Körper segmentiert, mit kegelförmigen Gliedern. Die Bewaffnung des Rüssels besteht aus 12 Längsreihen von Haken, zu je 1 bis 2 Haken in jeder Reihe, diejenige des Halses aus 30 Längs- und 6 Querreihen. Länge der Rüsselhaken 0,04—0,1 mm. Dimensionen der Eier  $0,09 \times 0,04$  mm. . . . *Heteroplus otidis* (Miesch.).
- 2) Körper glatt, im vorderen Drittel leicht angeschwollen. Rüssel mit 16 Längsreihen und 5 Querreihen, Hals mit 32 Längsreihen und 3 Querreihen von Haken. Länge der Rüsselhaken 0,03 bis 0,05 mm. Dimensionen der Eier  $0,0468 \times 0,0234$  mm.

*Heteroplus mirabilis* Marv.

## II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

### 1. Deutsche Zoologische Gesellschaft.

Die vierundzwanzigste Jahres-Versammlung  
findet in

#### Freiburg i. Br.

vom Dienstag, den 2. bis Donnerstag, den 4. Juni 1914  
statt.

#### Allgemeines Programm:

Montag, den 1. Juni, abends 8 Uhr:

Begrüßung und gesellige Zusammenkunft im Restaurant »Kopf«.

Dienstag, den 2. Juni:

Vormittags 9—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Sitzung im Zoologischen Institut.

1) Ansprachen.

2) Bericht des Schriftführers.

3) Referat des Herrn Prof. Hartmann (Berlin): Der Generationswechsel der Protisten und sein Zusammenhang mit dem Reduktions- und Befruchtungsproblem.

4) Vorträge.

<sup>1</sup> Vgl. meine Mitteilung über *Giganthorhynchus otidis* in Centralbl. f. Bakteriologie u. Parasitenkunde. Bd. 72. 1913.

Nachmittags 3—4 $\frac{1}{2}$  Uhr:

Vorträge und Demonstrationen.

4 $\frac{1}{2}$  Uhr: Besichtigung des Zoologischen Instituts.

5 Uhr: Spaziergang über den Schloßberg zum Jägerhäusle. Dort Bewirtung durch die Stadt.

Mittwoch, den 3. Juni:

Vormittags 9—1 Uhr: Sitzung im Zoologischen Institut.

1) Geschäftliche Mitteilungen.

2) Wahl des nächsten Versammlungsortes.

3) Bericht des Herausgebers des »Tierreichs«, Herrn Prof. F. E. Schulze (Berlin).

4) Vorträge.

Nachmittags 3—5 $\frac{1}{2}$  Uhr: Sitzung im Zoologischen Institut.

Vorträge und Demonstrationen.

Abends: Spaziergang nach Günterstal und gesellige Zusammenkunft im Restaurant »Kyburg«.

Donnerstag, den 4. Juni:

Vormittags 9—1 Uhr: Schlußsitzung im Zoologischen Institut.

1) Bericht der Rechnungsrevisoren.

2) Vorträge.

Nachmittags 3 Uhr: Vielleicht Besichtigung des Münsters und der Universität.

6 Uhr: Gemeinsames Essen in Kirchhofen.

Freitag, den 5. Juni:

Fahrt nach dem Titisee, dort Demonstration der mikroskopischen Tierwelt des Titisees, dann Spaziergang eventuell zum Feldberg.

Wünsche, betreffend Mikroskope und Projektionsapparate sind an Herrn Prof. Dr. Schleip, Zoologisches Institut, zu richten.

Herr Prof. Guenther (Freiburg) ladet die Teilnehmer der Jahresversammlung in Freiburg zu einem Besuch seiner Versuchs- und Musterstation für Vogelschutz am Waldsee ein und bittet etwaige Interessenten sich an ihn zu wenden.

Angemeldete Vorträge und Demonstrationen:

1) Prof. Guenther (Freiburg): Gedanken zur Descendenztheorie.

2) Dr. Schaxel (Jena): Reduktion und Wiederauffrischung.

3) Prof. Korschelt (Marburg): Über das Verhalten verschiedener wirbelloser Tiere gegen niedere Temperaturen.

4) Dr. A. Thienemann (Münster): Die Notwendigkeit der Begründung eines Instituts für die Hydrobiologie der Binnengewässer.

- 5) Prof. Simroth (Leipzig): Über den Wassergehalt mariner Gastropoden.
- 6) Prof. Zander (Erlangen): Die postembryonale Entwicklung der Geschlechtsorgane bei der Honigbiene.
- 7) Dr. Hanitzsch (Leipzig): »Über einige normalerweise bei Coelenteraten vorkommende Heteromorphosen«.
- 8) Prof. H. Lohmann (Hamburg): Über die Appendicularien der Deutschen Tiefsee-Expedition.
- 9) Prof. Hartmann (Berlin): Demonstration von Kernteilungscentren bei verschiedenen Protisten-Gruppen.
- 10) Prof. Plate (Jena): Übersicht über zoologische Studien auf Ceylon (mit Lichtbildern).
- 11) Dr. F. Voss (Göttingen): Experimentelle Untersuchungen über den Flügelschlag und Flug der Insekten.
- 12) Prof. R. W. Hoffmann (Göttingen): Die embryonalen Vorgänge der Strepsipterenentwicklung und ihre Deutung (mit Demonstrationen).
- 13) Prof. Reibisch (Kiel): Die Bodenfauna von Nord- und Ostsee.

Um ein rechtzeitiges Erscheinen der Verhandlungen zu ermöglichen, seien die Herren Vortragenden schon jetzt darauf aufmerksam gemacht, daß nach der

### Publikationsordnung

der Gesellschaft die zum Druck in den »Verhandlungen« bestimmten Manuskripte nebst den zugehörigen Abbildungen womöglich am letzten Tage der Versammlung dem Schriftführer einzureichen, spätestens aber 14 Tage nach Schluß der Versammlung an ihn einzusenden sind, und daß nach diesem Termin keine Manuskripte und Abbildungen mehr angenommen werden.

### Empfehlenswerte Gasthöfe:

In der Nähe des Bahnhofs und des Zoolog. Instituts:

- |                     |                                    |
|---------------------|------------------------------------|
| 1) Zähringer Hof    | Zimmer mit Frühstück von 5 Mk. an. |
| 2) Europäischer Hof | - - - - 4,75 Mk. an.               |
| 3) Hotel Viktoria   | - - - - 4,20 - -                   |
| 4) - Continental    | - - - - 3,70 - -                   |
| 5) - International  | - - - - 3,50 - -                   |
| 6) - zur Post       | - - - - 4,— - -                    |
| 7) Bahnhofhotel     | - - - - 2,80—3,30 Mk.              |

In der innern Stadt und in der Nähe des Zoolog. Instituts:

- 8) Hotel zum Kopf Zimmer mit Frühstück von 3—3,50 Mk.  
 9) - zum Engel - - - - 3,50—4.— Mk.

In der Nähe der Universität:

- 10) Parkhotel Zimmer mit Frühstück von 4,70 Mk.  
 11) Römischer Kaiser - - - - 3—3,50—4 Mk.  
 12) Hotel zum Salmen - - - - 3,— Mk.

Einheimische und auswärtige Fachgenossen, sowie Freunde der Zoologie, welche als Gäste an der Versammlung teilzunehmen wünschen, sind herzlich willkommen.

Der Schriftführer.

Prof. Dr. A. Brauer,  
 Berlin, N. 4. Zoolog. Mus. Invalidenstr. 43.

## 2. Rectification.

Dans un mémoire qui vient de paraître (Echinoderma of the Indian Museum, part VIII, Echinoidea [I]; Calcutta, March 1914), j'ai donné le nom d'*Eurypneustes* à un nouveau genre de Spatangidés. Cette dénomination ayant déjà été appliquée à une forme fossile ne peut pas être maintenue: je propose d'attribuer le nom d'*Elipneustes* à ce nouveau genre.

Dr. R. Koehler,  
 Professeur à l'Université de Lyon.

## 3. Moskauer Entomologische Gesellschaft.

Am 1.—14. März fand in Moskau die erste Sitzung der neu gegründeten Moskauer Entomologischen Gesellschaft (Societas Entomologica Mosquensis) statt. Den Vorstand der Gesellschaft bildeten: Prof. N. M. Kulagin, Präsident; S. S. Tschetwerikow, Vizepräsident; B. Th. Boldyrew und V. v. Engelhardt, Schriftführer; P. A. Kossminski, Bibliothekar; S. G. Kusin, Schatzmeister.

Adresse der Moskauer Entomologischen Gesellschaft:

Petrowskoe-Rasumonskoe b. Moskau. Zoologisches Laboratorium der Landwirtschaftlichen Hochschule.

## III. Personal-Notizen.

### Nekrolog.

Am 11. April starb in Leipzig Prof. Dr. C. Chun im 62. Lebensjahr, hochverdient um die Zoologie durch seine hervorragenden Untersuchungen wie durch seine groß geplante, glänzend durchgeführte und selten ergebnisreiche Tiefsee-Expedition.



**Berlin.**

Dr. Hilzheimer, Stuttgart, hat am 1. April d. J. die Leitung der naturwissenschaftlichen Abteilung des Märkischen Museums in Berlin, C. übernommen und bittet für ihn bestimmte Zusendungen dorthin richten zu wollen.

**Düsseldorf.**

Dr. Georg Aulmann, bisher Assistent am Königl. Zoolog. Museum Berlin, wurde am 1. April zum Direktor des Löbbecke- und Naturwissenschaftlichen Museums in Düsseldorf ernannt.

**Eberswalde.**

Die an der Forstakademie errichtete zweite ordentliche Professur für Zoologie und forstentomologische Forschungen wurde Dr. Max Wolf, bisher wissenschaftlicher Hilfsarbeiter an der Abteilung für Pflanzenkrankheiten des Kaiser Wilhelms-Instituts für Landwirtschaft in Bromberg übertragen.

**Hamburg.**

Prof. Dr. H. Lohmann wurde an Stelle des am 1. April d. J. in den Ruhestand tretenden Prof. Dr. K. Kraepelin zum Direktor des Naturhistorischen Museums in Hamburg ernannt.

**München.**

Dr. Gustav Adolf von Kenuitz habilitierte sich an der Universität München für Zoologie und Vergleichende Anatomie.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Brauer August, Koehler Rene

Artikel/Article: [Mitteilungen aus Museen, Instituten usw. 188-192](#)